

MELITA ALEKSA VARGA UND ANA KEGLEVIĆ

KROATISCHE UND DEUTSCHE ANTISPRICHWÖRTER IN DER SPRACHE DER JUGENDLICHEN

Abstract: The present paper discusses the results of a survey conducted among adolescents aged 11-20 in Croatia, Germany, and Austria. The survey is the extension of research conducted in Croatia in 2014 with 897 respondents aged 14-87, which showed that the adolescents aged 11-20 in 79.30% of cases filled the first part of proverbs with the wrong phrase, indicating that they might be more familiar with the particular anti-proverb than with the canonical form of a particular proverb (Aleksa Varga, Matovac 2016). The present research was conducted on a sample of 202 Croatian native speaker, and 144 German native speaker adolescents, by filling out a paper questionnaire and supplying the first part of the most frequently occurring proverbs in Croatian and German written corpora. All the “wrong” answers, that is the items that do not correspond to the zero variant have been collected in a special sub-corpus which has been analyzed in the course of the present paper, with the special aim of describing and analyzing the anti-proverbs adolescents have provided.

Keywords: adolescents, anti-proverbs, Croatian language, German language, informants, questionnaire, statistics, variants.

1. Einführung

Angelehnt an die neue parömiologische Richtung, die Wolfgang Mieder 1982 durch das Einführen des Begriffs *Antispruchwort* einleitete, begann 2010 ein umfangreiches Forschungsprojekt zu Sprich- und Antispruchwörtern in Kroatien. Im Rahmen dieses Projektes wurden Lehrwerke untersucht sowie Forschungen mit Hilfe von Fragebögen durchgeführt, die das Kennen und Anwenden von Sprichwörtern und Antispruchwörtern bei Studenten und Grund- sowie Mittelschulschülern überprüfen und testen sollten. Die damaligen Untersuchungen, wie auch diejenigen von Peter Grzybek (1997) aus den 90er Jahren, gelten als Fundament der zeitgenössischen kroatischen Parömiologie. Die Pilotforschung aus dem Jahre 2011 (vgl. Aleksa Varga, Vodopija, Majdenić 2011) zeigte, dass kroatische Muttersprachler die meisten der am

häufigsten in kroatischen schriftlichen Korpora auftretenden Sprichwörter kennen und auch verwenden. Die Ergebnisse der letzten umfangreichen Forschung, die 2014 mit 867 Probanden aus ganz Kroatien durchgeführt wurde (vgl. Aleksa Varga, Matovac 2016) ergab jedoch, dass 79,30 % der Jugendlichen im Alter von 11 bis 20 Jahren (Adoleszenz) die häufigsten kroatischen Sprichwörter nicht kennen oder diese in einer anderen Form kennen und verwenden, wie z. B. in Form von Antisprichwörtern. Die statistische Auswertung der Ergebnisse, gesammelt anhand eines Fragebogens, zeigte einen signifikanten Unterschied zwischen dieser Altersgruppe und den Altersgruppen ab 21 Jahren (vgl. Aleksa Varga, Matovac 2016). 2017 folgte eine weitere Studie, an der 202 Jugendliche, die Kroatisch als ihre Muttersprache angeben, und 144 Jugendliche, die Deutsch als Muttersprache sprechen, jeweils im Alter von 14 bis 20 Jahren, teilnahmen¹. Das Ziel der Untersuchung war es festzustellen, in welchem Maße den Probanden aus dieser Altersgruppe die häufigsten Sprichwörter in ihrer Muttersprache tatsächlich bekannt sind. Auch diese Studie wurde mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt, der auf den Ergebnissen früherer Studien beruht (vgl. Aleksa Varga, Matovac 2016)². Im Rahmen dieser Arbeit werden falsch ergänzte Sprichwörter aus den Fragebögen bzw. Antisprichwörter analysiert und diskutiert.

2. Datenerhebung

Die Probanden haben einen Fragebogen mit jeweils 105 kroatischen oder 103 deutschen Sprichwörtern ausgefüllt. Das Zusammenstellen dieser Fragebögen beruhte auf einer gründlichen Korpus- und Pilotanalyse der kroatischen (vgl. Aleksa Varga/Matovac 2016 für das Zusammenstellen des kroatischen Fragebogens) bzw. deutschen Sprichwörter, wonach zwei Listen in der Final Teilttext-Präsentation mit den am häufigsten verwendeten Sprichwörtern entstanden³. Neben den Metadaten, d.h. Informationen zu Alter, Geschlecht, Wohnort, Muttersprache, Jahre des Aufenthalts im angegebenen Land und Bildung, sollten die Probanden im Fragebogen den ersten, logisch ausgelassenen Teil des Sprichwortes ausfüllen. Sie wurden gebeten, im Falle, dass sie das Sprichwort nicht kennen, ein X auf die Linie zu schreiben. Bei der Auswertung der Ergebnisse hatten wir daher folgende Markierungen: richtig, falsch und unbeantwortet, da wir in dieser Phase der

Untersuchung wegen der weiteren Regressionsanalysen nur diese drei Kategorien für die Bearbeitung der Daten in SPSS brauchten. Obwohl nicht ausdrücklich, ähnelt unser Modell aber im Wesentlichen dem von Chlosta und Grzybek empfohlenen hierarchischen Modell (vgl. Chlosta/Grzybek 2015). Als richtig haben wir solche Elemente kodiert, die der Nullvariante entsprachen. Wenn es orthographische Fehler gab, oder kleinere morphologische oder syntaktische Varianten, bei denen die originale Form des Sprichworts doch erhalten blieb, haben wir die Antwort als richtig markiert und diese Angaben in einem separaten Korpus für weitere Untersuchungszwecke gespeichert. Die eindeutig falschen Varianten wären laut einer vorläufigen Analyse entweder Antisprichwörter oder völlig falsch angegebene erste Teile der Sprichwörter, die auch in einem separaten Korpus gesammelt und im Rahmen dieser Arbeit einer Analyse unterzogen wurden.⁴

3. Probanden

Den kroatischen Fragebogen haben 202 Probanden ausgefüllt, den deutschen 144 Probanden. Die kroatischen Probanden stammten aus dem gesamten Gebiet Kroatiens, ihre Zahl wurde gleichmäßig zwischen den Gebieten von Ost-, Mittel- und Nordkroatien, Istrien und Dalmatien verteilt. Wir könnten daher sogar von einem repräsentativen kroatischen Muster sprechen. Die deutschsprachigen Probanden kamen aus Stuttgart, Gießen und Österreich. Von den kroatischsprachigen Probanden waren 42 % männlich und 58 % weiblich. Das Durchschnittsalter lag bei 15 Jahren. 48 % der Probanden stammten aus dem Osten Kroatiens, 10 % aus Istrien und 42 % aus Dalmatien. 98,5 % gaben Kroatisch als ihre Muttersprache an. Da keine gleichmäßige Verteilung der Probanden auf die verschiedenen Gebiete Kroatiens vorlag, war eine Analyse, die regionale Unterschiede aufzeigen würde, nicht möglich. Die Ergebnisse werden aus diesem Grund, was Kroatien betrifft, einheitlich dargestellt. Bei den deutschsprachigen Probanden betrug der weibliche Anteil 63 %, und der männliche 37 %. 78,5 % der Probanden kamen aus Deutschland, 22 % aus Österreich. 66 % dieser Probanden haben Deutsch als Muttersprache angegeben, 34 % hatten eine andere Erstsprache, die zu 31 % nicht Englisch, Italienisch oder Französisch war. Hinsichtlich der Anzahl der Probanden wurde festgestellt, dass es keinen signifikanten Unterschied zwischen den zwei Gruppen gibt. Wenn wir jedoch die Probanden

nach der Muttersprache näher betrachten, kommen wir zur Schlussfolgerung, dass die Gruppen miteinander nicht vergleichbar sind. Im Rahmen von diesen und weiteren Analysen wurden daher nur diejenigen Probanden in Betracht gezogen, die entweder Kroatisch oder Deutsch als ihre Muttersprache angaben, die Ergebnisse wurden aus den oben genannten Gründen separat ermittelt und interpretiert.

4. Korpusanalyse

Die Sprichwörter aus den Fragebögen wurden in drei Gruppen geteilt: die am häufigsten auftretenden Sprichwörter, die mittelmäßig auftretenden und die am wenigsten auftretenden Sprichwörter. Unter dem Terminus *häufig auftretende Sprichwörter* verstehen wir im Rahmen dieser Arbeit diejenigen Sprichwörter, die laut einer Vorarbeit (vgl. Aleksa Varga, Matovac 2016) am häufigsten in den kroatischen Korpora und einer eigenen Sammlung der kroatischen Sprichwörter zu finden sind. Diese Sprichwörter sind Bestandteil des Fragebogens und wurden von Nummer 1 bis Nummer 105 bzw. 103 aufgereiht. Die ersten 33,3 % sind dementsprechend die am häufigsten auftretenden Sprichwörter, die weiteren 33,3 % sind mittelmäßig auftretende Sprichwörter, während die letzten 33,3 % die am wenigsten auftretenden Sprichwörter bilden. Aus pragmatischen Gründen einer ersten Analyse haben wir uns für diese 33 %-ige Intervallskala entschieden. Im Rahmen von späteren Arbeiten, nach einer Selbstbeobachtungs- und Einstellungsanalyse, werden die Intervalle in 10 %-ige Schritte eingeteilt.

4.1. Analyse des kroatischen Korpus

Betrachtet man die Ergebnisse jedoch allgemein und außerhalb dieser Aufteilung und legt die Richtigkeitsgrenze bei 50 % an, zeigt sich, dass die kroatischen Probanden 42 % der Sprichwörter richtig ergänzt haben. Legt man jedoch die Grenze bei 80 % an, wie es beim Bestimmen des parömiologischen Minimums vorgeschlagen wurde (Grzybek 2015), haben die Probanden lediglich 14 % der Sprichwörter bzw. nur 15 Sprichwörter richtig ergänzt. Wenn man bei der Auswertung der Ergebnisse die oben erwähnte Aufteilung der Sprichwörter nach ihrer Häufigkeit in Betracht zieht, zeigt sich, dass der Prozentsatz der richtigen Antworten bei den am häufigsten auftretenden Sprichwörtern zwischen 3,46 % und 94,55 % schwankt. Die Probanden haben 60 % der am häufigsten auftretenden Sprichwörter zu über 50 % richtig

ergänzt, jedoch nur 30 % der am häufigsten auftretenden Sprichwörter bzw. 32 Sprichwörter zu über 80 %.

Anhand der Analyse dieser 202 Fragebögen wurden 1041 Antisprichwörter gesammelt. Bei 61 Sprichwörtern wurden Antisprichwörter verzeichnet, die weniger als 10 Mal vorkamen. Diese gelten somit nicht als häufige Antisprichwörter, sondern als von den Probanden frei erfundene Ergänzungen. Bei 14 Sprichwörtern wurde je ein Antisprichwort identifiziert, bei 11 Sprichwörtern gab es zwei Antisprichwörter, bei 12 Sprichwörtern 3 verschiedene Varianten, bei 7 Sprichwörtern 5 Varianten, bei 5 Sprichwörtern jeweils 9 Antisprichwörter. Die Tabelle 1 zeigt Sprichwörter, die mehr als 10 Varianten aufweisen:

Nummer des Sprichworts im Fragebogen	Sprichwort [Wortwörtliche Übersetzung]	Anzahl der Antisprichwörter
76	<i>Za svađu je potrebno dvoje.</i> [Zum Streiten benötigt man zwei]	127
16	<i>S kim si takav si.</i> [Mit wem du dich abgibst, so bist du]	100
65	<i>U radu je spas.</i> [In der Arbeit liegt die Rettung]	47
80	<i>Batina ima dva kraja.</i> [Die Peitsche hat zwei Enden]	43
103	<i>Slika govori više od riječi.</i> [Ein Bild sagt mehr als Worte]	42
64	<i>Pas koji laje ne grize.</i> [Der Hund, der bellt, beißt nicht]	40
70	<i>Čistoća je pola zdravlja.</i> [Sauberkeit ist die halbe Gesundheit]	40
94	<i>Što se babi htilo, to se babi snilo.</i> [Was das alte Weib wollte, brachte das alte Weib hinunter]	34
62	<i>U strahu su velike oči.</i> [In der Angst sind die Augen groß]	32
68	<i>Bez alata nema zanata.</i> [Ohne Werkzeug kein Gewerbe]	30
19	<i>Jedna lasta ne čini proljeće.</i> [Eine Schwalbe macht keinen Frühling]	24
56	<i>Oteto - prokleta.</i> [Gestohlen – verdammt]	22
27	<i>Dobar glas daleko se čuje.</i> [Vom guten Ruf hört man weit]	21
107	<i>Nova metla dobro mete.</i> [Der neue Besen kehrt gut]	21

74	<i>Nevolja nikad ne dolazi sama.</i> [Das Unglück kommt nie allein]	19
93	<i>Papir trpi sve.</i> [Papier erleidet alles]	17
26	<i>Odišlo ne čini čovjeka.</i> [Der Anzug macht keinen Menschen]	16
22	<i>Obećanje ludom radovanje.</i> [Versprechen, dem Narren seine Freude]	15
37	<i>Bolje vrabac u ruci nego golub na grani.</i> [Besser ein Spatz in der Hand, als eine Taube auf dem Ast]	15
102	<i>Sila Boga ne moli.</i> [Die Not bittet Gott nicht]	15
47	<i>Ne možeš imati i ovce i novce.</i> [Du kannst nicht Schafe und Geld haben]	14
99	<i>Svuda je dobro, ali kod kuće je najbolje.</i> [Überall ist es schön, aber zu Hause ist es am schönsten]	13
32	<i>Tko ne riskira ne profitira.</i> [Wer nichts riskiert, der profitiert nicht]	12
48	<i>Tko radi ne boji se gladi.</i> [Wer arbeitet, fürchtet den Hunger nicht]	12
59	<i>Sit gladnom ne vjeruje.</i> [Der Gesättigte glaubt dem Hungrigen nicht]	12
17	<i>Na muci se poznaju junaci.</i> [Beim Leiden erkennt man die Helden]	11
46	<i>Kud svi Turci tu i mali Mujo.</i> [Wo alle Türken hingehen, da geht auch der kleine Mujo hin]	11
82	<i>Bolje grob nego rob.</i> [Besser das Grab als ein Sklave]	11

Tabelle 1: Anzahl der Antisprichwörter im kroatischen Korpus

11 Sprichwörter, die mehr als 10 Antisprichwörter aufweisen, gehören zu den im Korpus mittelmäßig auftretenden Sprichwörtern. Es folgen 10 Sprichwörter, die zu den im Korpus am wenigsten auftretenden Sprichwörtern gehören, und 7 Sprichwörter aus der Gruppe der am häufigsten auftretenden Sprichwörter. Die meisten Varianten und Transformationen sind beim Sprichwort *Za svađu je potrebno dvoje* [Zum Streiten benötigt man zwei] (aus der Gruppe der im Korpus mittelmäßig auftretenden Sprichwörter) und *S kim si takav si* [Mit wem du dich abgibst, so bist du] (aus der Gruppe der im Korpus am häufigsten auftretenden Sprichwörter) identifiziert. Statt des Sprichworts *Za svađu je potrebno dvoje* [Zum Streiten benötigt man zwei] wurden im Korpus folgende Antisprichwörter verzeichnet:

- 1) *Za ljubav je potrebno dvoje* [Für die Liebe benötigt man zwei] (95-mal),
- 2) *Za sreću je potrebno dvoje*. [Für das Glück benötigt man zwei] (24-mal),
- 3) *Za tango je potrebno dvoje* [Für den Tango benötigt man zwei] (2-mal),
- 4) *Za seks je potrebno dvoje*. [Für den Sex benötigt man zwei] (1-mal),
- 5) *Za ples je potrebno dvoje* [Zum Tanzen benötigt man zwei] (1-mal),
- 6) *Za sve je potrebno dvoje* [Für alles benötigt man zwei] (1-mal),
- 7) *U sreći je potrebno dvoje* [Für das Glück benötigt man zwei] (1-mal),
- 8) *Za rad je potrebno dvoje* [Zum Arbeiten benötigt man zwei] (1-mal),
- 9) *Za vezu je potrebno dvoje* [Für eine Beziehung benötigt man zwei] (1-mal).

Das Sprichwort *S kim si takav si* [Mit wem du dich abgibst, so bist du] gehört zu den im Korpus am häufigsten auftretenden Sprichwörtern. Hierzu wurden im Korpus nur zwei Antisprichwörter verzeichnet, und zwar *Kakav si, takav si* [Wie du bist, so bist du] (99-mal) und *Kakav otac, takav si* [Wie der Vater, so bist du] (1-mal).

Man kann davon ausgehen, dass die Antisprichwörter (1), (2) und *Kakav si, takav si* [Wie du bist, so bist du] bei Jugendlichen tief verwurzelt sind. Diese Antisprichwörter sind ihnen bekannter als das ursprüngliche Sprichwort. Weitere Forschungen werden zeigen, ob diese Antisprichwörter auch tatsächlich verwendet werden und warum diese Formen bekannter sind als die ursprünglichen Sprichwörter. Die Tabelle 2 zeigt Sprichwörter, zu denen mehr als 40 Antisprichwörter identifiziert wurden und deren Häufigkeit im Korpus.

Num- mer des Sprich- worts	Antisprichwort [Wortwörtliche Übersetzung]	Häufigkeit des Anti- sprichworts im Korpus
76	<i>Za ljubav je potrebno dvoje</i> . [Für die Liebe benötigt man zwei (Menschen)]	95

	<i>Za sreću je potrebno dvoje.</i> [Für das Glück benötigt man zwei]	24
	<i>Za tango je potrebno dvoje.</i> [Für den Tango benötigt man zwei]	2
	<i>Za seks je potrebno dvoje.</i> [Für den Sex benötigt man zwei]	1
	<i>Za ples je potrebno dvoje.</i> [Zum Tanzen benötigt man zwei]	1
	<i>Za sve je potrebno dvoje.</i> [Für alles benötigt man zwei]	1
	<i>U sreći je potrebno dvoje.</i> [Im Glück benötigt man zwei]	1
	<i>Za rad je potrebno dvoje.</i> [Zum Arbeiten benötigt man zwei]	1
	<i>Za vezu je potrebno dvoje.</i> [Für eine Beziehung benötigt man zwei]	1
	<i>Kakav si, takav si.</i> [So wie du bist, so bist du]	99
16	<i>Kakav otac, takav si.</i> [Wie der Vater, so bist du]	1
	<i>U nadi je spas.</i> [In der Hoffnung liegt die Rettung]	26
	<i>U istini je spas.</i> [In der Wahrheit liegt die Rettung]	2
	<i>Šutnja je spas.</i> [Im Schweigen liegt die Rettung]	2
	<i>Vjera je spas.</i> [Der Glauben ist die Rettung]	2
	<i>Znanje je spas.</i> [Wissen ist die Rettung]	1
	<i>U kafani je spas.</i> [In der Kneipe liegt die Rettung]	1
	<i>U vjeri je spas.</i> [Im Glauben liegt die Rettung]	1
	<i>Strpljenje je spas.</i> [Geduld ist die Rettung]	1
	<i>U znanju je spas.</i> [Im Wissen liegt die Rettung]	1
	<i>Raj je spas.</i> [Das Paradies ist die Rettung]	1
	<i>U gradu je spas.</i> [In der Stadt ist die Rettung]	1
	<i>Bog je spas.</i> [Gott ist die Rettung]	1
65	<i>U ljubavi je spas.</i> [In der Liebe liegt die Rettung]	1
	<i>Mir je spas.</i> [Frieden ist die Rettung]	1
	<i>Nada je spas.</i> [Hoffnung ist die Rettung]	1
	<i>Kraj je spas.</i> [Das Ende ist die Rettung]	1
	<i>U sreći je spas.</i> [Im Glück liegt die Rettung]	1
	<i>Ljubav je spas.</i> [Die Liebe ist die Rettung]	1
	<i>Istina je spas.</i> [Die Wahrheit ist die Rettung]	1

80	<i>Svaka priča ima dva kraja.</i> [Jede Geschichte hat zwei Enden]	18
	<i>Svaki početak ima dva kraja.</i> [Jeder Anfang hat zwei Enden]	3
	<i>Priča ima dva kraja.</i> [Die Geschichte hat zwei Enden]	3
	<i>Svako uže ima dva kraja.</i> [Jedes Tau hat zwei Enden]	3
	<i>Uže ima dva kraja.</i> [Das Tau hat zwei Enden]	2
	<i>Ulica ima dva kraja.</i> [Die Straße hat zwei Enden]	1
	<i>Konop ima dva kraja.</i> [Das Seil hat zwei Enden]	1
	<i>Svaki konop ima dva kraja.</i> [Jedes Seil hat zwei Enden]	1
	<i>Svaki konac ima dva kraja.</i> [Jeder Faden hat zwei Enden]	1
	<i>Svaka istina ima dva kraja.</i> [Jede Wahrheit hat zwei Enden]	1
	<i>Konac ima dva kraja.</i> [Der Faden hat zwei Enden]	1
	<i>Knjiga ima dva kraja.</i> [Das Buch hat zwei Enden]	1
	<i>Svaki put ima dva kraja.</i> [Jeder Weg hat zwei Enden]	1
	<i>Svaka laž ima dva kraja.</i> [Jede Lüge hat zwei Enden]	1
	<i>Život ima dva kraja.</i> [Das Leben hat zwei Enden]	1
	<i>Krevet ima dva kraja.</i> [Das Bett hat zwei Enden]	1
	<i>Štap ima dva kraja.</i> [Der Stock hat zwei Enden]	1
	<i>Sreća ima dva kraja.</i> [Das Glück hat zwei Enden]	1
	<i>Izlaz ima dva kraja.</i> [Der Ausgang hat zwei Enden]	1
103	<i>Djela govore više od riječi.</i> [Taten sagen mehr als Worte]	14
	<i>Djelo govori više od riječi.</i> [Die Tat sagt mehr als Worte]	4
	<i>Djela vrijede više od riječi.</i> [Taten sind mehr wert als Worte]	4
	<i>Djela su više od riječi.</i> [Taten sind mehr als Worte]	3
	<i>Djela čine više od riječi.</i> [Taten tun mehr als Worte]	3
	<i>Djelo je više od riječi.</i> [Die Tat ist mehr als Worte]	2

<i>Pogled govori više od riječi.</i> [Der Blick sagt mehr als Worte]	2
<i>Slika vrijedi više od riječi.</i> [Das Bild ist mehr wert als Worte]	2
<i>Tišina govori više od riječi.</i> [Die Ruhe sagt mehr als Worte]	1
<i>Uvreda je više od riječi.</i> [Die Beleidigung ist mehr als Worte]	1
<i>Istina je više od riječi.</i> [Die Wahrheit ist mehr als Worte]	1
<i>Djelo vrijedi više od riječi.</i> [Die Tat ist mehr wert als Worte]	1
<i>Djela pokazuju više od riječi.</i> [Die Tat zeigt mehr als Worte]	1
<i>Postupci znače više od riječi.</i> [Die Handlung ist mehr wert als Worte]	1
<i>Djelo znači više od riječi.</i> [Die Tat bedeutet mehr als Worte]	1
<i>Šutnja govori više od riječi.</i> [Das Schweigen sagt mehr als Worte]	1

Tabelle 2: Antisprichwörter zu den Sprichwörtern mit mehr als 40 Wiederholungen

Ebenfalls zu den im Wortschatz der Jugendlichen verankerten Antisprichwörtern können die Formen *U nadi je spas* [In der Hoffnung liegt die Rettung], *Svaka priča ima dva kraja* [Jede Geschichte hat zwei Enden] und *Djela govore više od riječi* [Taten sagen mehr als Worte] gezählt werden. Da diese Untersuchung mit nur 202 Fragebögen durchgeführt wurde, kann keine endgültige Schlussfolgerung hinsichtlich des Sprachgebrauchs von kroatischen Adoleszenten gezogen werden.

4.2. Analyse des deutschen Korpus

Bei den deutschsprachigen Probanden haben wir festgestellt, dass die Jugendlichen 38 % der Sprichwörter richtig ausgefüllt haben. Bei 10,77 % der Sprichwörter handelte es sich um falsche Varianten, die von der Nullvariante abwichen. Wenn wir die Richtigkeitsgrenze bei 50 % ziehen, können wir feststellen, dass die Jugendlichen im Allgemeinen 30 Sprichwörter zu mehr als 50 % richtig ausgefüllt haben. Von diesen 30 Sprichwörtern befinden sich 11 in der Kategorie der *am häufigsten* in Korpora auftretenden.

den Sprichwörter, 5 in der Kategorie *mittelmäßig*, 14 schließlich in der Kategorie der *am wenigsten* auftretenden Sprichwörter. Wenn die Grenze aber bei 80 % gesetzt wird, sinkt die Anzahl der Sprichwörter auf null. Die Sprichwörter, die mit einem Anteil von über 70 % richtig ausgefüllt wurden, sind *Vertrauen ist gut*, *Kontrolle ist besser*, *Übung macht den Meister*, *Lügen haben kurze Beine*, *Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm* und *Sag niemals nie*. Der Prozentsatz der richtigen Antworten bei den am häufigsten auftretenden Sprichwörtern im Falle der deutschen Umfragen liegt zwischen 8 % und 74 %. Aus den 144 Umfragen wurden 1018 Antisprichwörter gesammelt. Es gab nur 7 Sprichwörter, zu denen kein Antisprichwort gehört, nämlich *Eine Hand wäscht die andere* (63 % richtig ausgefüllt), *Wer sucht, der findet* (58 % richtig ausgefüllt), *Wer A sagt, muss auch B sagen* (61 % richtig ausgefüllt), *Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr* (17 % richtig ausgefüllt), *Wie du mir, so ich dir* (68 % richtig ausgefüllt), *Einmal ist keinmal* (57 % richtig ausgefüllt), *Wie der Vater, so der Sohn* (63 % richtig ausgefüllt).

Bei 60 Sprichwörtern wurden Antisprichwörter verzeichnet, die weniger als 10-mal vorkamen, die, wie im Fall des Kroatischen, nicht als häufige Antisprichwörter zu vermerken sind, sondern als von den Probanden im Rahmen dieser Untersuchung erfundene Ergänzungen. Tabelle 3 zeigt Sprichwörter, die mehr als 10 Varianten aufweisen:

Nummer des Sprichworts im Fragebogen	Sprichwort	Anzahl der Antisprichwörter
87	<i>Lachen ist die beste Medizin.</i>	50
13	<i>Die Konkurrenz schläft nicht.</i>	45
43	<i>Wissen ist Macht.</i>	38
54	<i>Besser spät als nie.</i>	35
22	<i>Der Teufel steckt im Detail.</i>	32
32	<i>Ordnung muss sein.</i>	30
89	<i>Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.</i>	28
7	<i>Totgesagte leben länger.</i>	26
85	<i>Alles hat ein Ende.</i>	25

8	<i>Viel Lärm um nichts.</i>	24
93	<i>Ein Unglück kommt selten allein.</i>	24
4	<i>Der Weg ist das Ziel.</i>	22
80	<i>Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.</i>	22
45	<i>Irren ist menschlich.</i>	20
57	<i>Gelegenheit macht Diebe.</i>	20
76	<i>Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.</i>	20
86	<i>Guter Rat ist teuer.</i>	19
1	<i>Der Schein trügt.</i>	18
37	<i>Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.</i>	18
74	<i>Wer wagt, gewinnt.</i>	16
79	<i>Im Wein liegt Wahrheit.</i>	16
67	<i>Viele Köche verderben den Brei.</i>	15
42	<i>Lachen ist gesund.</i>	14
44	<i>Gut Ding braucht Weile.</i>	14
52	<i>Rache ist süß.</i>	14
9	<i>Not macht erfinderisch.</i>	12
10	<i>Aller Anfang ist schwer.</i>	12
11	<i>Die Hoffnung stirbt zuletzt.</i>	12
23	<i>Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.</i>	12
26	<i>Papier ist geduldig.</i>	12
63	<i>Hochmut kommt vor dem Fall.</i>	12
101	<i>Wer nicht hören will, muss fühlen.</i>	12
66	<i>Morgenstund hat Gold im Mund.</i>	11

Tabelle 3: Anzahl der Antispruchwörter im deutschen Korpus

Wie wir aus der Tabelle 3 sehen können, gehören die meisten Antispruchwörter zu den Sprichwörtern *Lachen ist die beste Medizin*, *Die Konkurrenz schläft nicht*, *Wissen ist Macht*, *Besser spät als nie*, *Der Teufel steckt im Detail* und *Ordnung muss sein*. Wenn wir diese weiter qualitativ analysieren, kommen wir zu den Ergebnissen in der Tabelle 4:

Nummer des Sprichworts	Antispruchwort	Häufigkeit des Antispruchworts im Korpus
87	<i>Liebe ist die beste Medizin.</i>	18
	<i>Schlafen ist die beste Medizin.</i>	9
	<i>Schlaf ist die beste Medizin.</i>	6
	<i>Zeit ist die beste Medizin.</i>	4
	<i>Eistee ist die beste Medizin.</i>	2
	<i>Essen ist die beste Medizin.</i>	2
	<i>Musik ist die beste Medizin.</i>	2
	<i>Ruhe ist die beste Medizin.</i>	2
	<i>Eis ist die beste Medizin.</i>	1
	<i>Familie/ Freunde ist die beste Medizin.</i>	1
	<i>Wahrheit ist die beste Medizin.</i>	1
	<i>Sport ist die beste Medizin.</i>	1
	<i>Glück ist die beste Medizin.</i>	1
13	<i>Das Böse schläft nicht.</i>	20
	<i>Die Zeit schläft nicht.</i>	4
	<i>Der Feind schläft nicht.</i>	3
	<i>Der Teufel schläft nicht.</i>	3
	<i>Der Tod schläft nicht.</i>	3
	<i>Gott schläft nicht.</i>	2
	<i>Die Eule schläft nicht.</i>	1
	<i>Wer wach bleibt, schläft nicht.</i>	1
	<i>Das Verbrechen schläft nicht.</i>	1
	<i>Ein Gewinner schläft nicht.</i>	1
	<i>New York schläft nicht.</i>	1
	<i>Die Stadt schläft nicht.</i>	1
	<i>Eine Stadt schläft nicht.</i>	1
<i>Der Gegner schläft nicht.</i>	1	
<i>Geld schläft nicht.</i>	1	
<i>Die Nacht schläft nicht.</i>	1	
43	<i>Geld ist Macht.</i>	28
	<i>Kindergeld ist Macht.</i>	2
	<i>Geduld ist Macht.</i>	2

	<i>Ruhm ist Macht.</i>	1
	<i>Regieren ist Macht.</i>	1
	<i>Die Ruhe ist Macht.</i>	1
	<i>Herrschaft ist Macht.</i>	1
	<i>Kontrolle ist Macht.</i>	1
	<i>Verhauen ist Macht.</i>	1
	<i>Besser jetzt als nie.</i>	16
	<i>Besser als nie.</i>	8
	<i>Besser einmal als nie.</i>	3
54	<i>Jetzt ist besser als nie.</i>	1
	<i>Lieber einmal als nie.</i>	1
	<i>Lieber jetzt als nie.</i>	1
	<i>Besser zu früh als nie.</i>	1
	<i>Besser einmal falsch als nie.</i>	1
	<i>Besser gleich als nie.</i>	1
	<i>Die Liebe steckt im Detail.</i>	18
	<i>Die Wahrheit steckt im Detail.</i>	3
	<i>Die Schönheit steckt im Detail.</i>	1
	<i>Der Vogel steckt im Detail.</i>	1
	<i>Das Auge steckt im Detail.</i>	1
	<i>Viel Liebe steckt im Detail.</i>	1
	<i>Der Wurm steckt im Detail.</i>	1
22	<i>Das Ziel steckt im Detail.</i>	1
	<i>Die Arbeit steckt im Detail.</i>	1
	<i>Mühe steckt im Detail.</i>	1
	<i>Das Beste steckt im Detail.</i>	1
	<i>Der Fehler steckt im Detail.</i>	1
	<i>Die Antwort steckt im Detail.</i>	1
	<i>Was sein muss, muss sein.</i>	9
	<i>Strafe muss sein.</i>	3
	<i>Zeit muss sein.</i>	3
32	<i>Arbeit muss sein.</i>	2
	<i>Kindergeld muss sein.</i>	2
	<i>Kontrolle muss sein.</i>	2
	<i>Geduld muss sein.</i>	1

<i>Chillen muss sein.</i>	1
<i>Alles muss sein.</i>	1
<i>Spaß muss sein.</i>	1
<i>Pause muss sein.</i>	1
<i>Ein bisschen Spaß muss sein.</i>	1
<i>Freizeit muss sein.</i>	1
<i>Übung muss sein.</i>	1
<i>Ruhe muss sein.</i>	1

Tabelle 4: Antisprichwörter zu den Sprichwörtern mit mehr als 30 Wiederholungen

Wie wir sehen können, gibt es einige Antisprichwörter, die mehrmals im Korpus vorkommen. Wir können vermuten, dass es sich um feste und übliche Antisprichwörter handelt, die unter den Jugendlichen als bekannt gelten. Diese sind *Liebe ist die beste Medizin*, *Das Böse schläft nicht*, *Geld ist Macht*, *Besser jetzt als nie*, *Die Liebe steckt im Detail*. Zu diesen Antisprichwörtern gehört noch *Die Sonne macht noch keinen Sommer* mit 13 Belegen. Um endgültige Beschlüsse hinsichtlich der Verwendung von Antisprichwörtern unter den Jugendlichen ziehen zu können, müsste man eine umfangreichere Forschung mit einem repräsentativen Muster im deutschen Sprachgebiet durchführen.

5. Schlussfolgerung

Durch die Analyse konnte festgestellt werden, dass es in der Sprache der Jugendlichen durchaus zu Veränderungen kommt, die den Humor und die Kreativität der Jugendlichen widerspiegeln. Dies zeigt auch nochmals, dass die Sprache sich ununterbrochen verändert und dass die Sprichwörter einigen Transformationen ausgesetzt sind. Da unsere Fragebögen die Bildung einiger Transformationen eingeschränkt haben, und da den Probanden der zweite logische Teil des Sprichworts bereits vorgegeben war und sie lediglich den ersten Teil ergänzen mussten, konnten wir im Rahmen dieser Arbeit nur einen Teil dieser Kreativität sehen. Im Rahmen zukünftiger Arbeiten werden sicherlich andere Fragen im Fokus stehen, beispielsweise: Welche Lemmata haben die kroatischen, welche die deutschsprachigen Adoleszenten benutzt? Welche Wörter haben sie ersetzt und warum? Zu welchen Schlussfolgerungen können wir kommen, wenn wir im deutschen und kroatischen Korpus folgende Varianten betrachten:

- 10) *Svaka priča ima dva kraja.* [Jede Geschichte hat zwei Enden] - {*Batina ima dva kraja*} [Der Knüppel hat zwei Enden]
- 11) *Život ima dva kraja.* [Das Leben hat zwei Enden] - {*Batina ima dva kraja*} [Der Knüppel hat zwei Enden]
- 12) *Šutnja je spas.* [Schweigen ist die Rettung] - {*U radu je spas.*} [Arbeit ist die Rettung]
- 13) *Djela vrijede više od riječi.* [Taten sind mehr wert als Worte] - {*Slika govori više od riječi.*} [Das Bild sagt mehr als Worte]
- 14) *Wer lügt, den bestraft das Leben.* {*Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.*}
- 15) *Schlafen ist die beste Medizin.* {*Lachen ist die beste Medizin.*}
- 16) *Was sein muss, muss sein.* {*Ordnung muss sein.*}
- 17) *Die Liebe steckt im Detail.* {*Der Teufel steckt im Detail.*}

Gibt es einige ähnliche Tendenzen oder Transformationsarten? Was wir aber durch unsere Untersuchung bemerken können, ist die Tatsache, dass Adoleszenz oder Jugend heutzutage in allen Bereichen versucht, das Bekannte und die Welt zu verändern. Oder ist es vielleicht schon immer so gewesen?

Anmerkungen

¹ Die Bestimmung der Kategorie *Jugendliche* stammt aus dem Buch von Laura E. Berk (2013) *Development through the Lifespan*, in dem unter Adoleszenz das Alter von 11 bis 20 Jahren verstanden wird. Aus diesem Grund haben wir uns bei der Durchführung dieser Untersuchung auf die jeweilige Kategorie von Probanden beschränkt.

² Die Ergebnisse der Forschung wurden auf der wissenschaftlichen Tagung *Intra- und Interlinguale Zugänge zur deutschen Phraseologie und Parömiologie in Wrocław*, 16.-18. März 2017, präsentiert.

³ Bei der Planung der parömiologischen Untersuchung in Kroatien haben wir die korpusbasierten Methoden zusammen mit der Methode von Belegerhebung aus den bisher veröffentlichten Sammlungen verwendet. Wir haben uns auf die Vorarbeiten von Grzybek (vgl. Grzybek, 1997, 1998a, 1998b) verlassen und ein Testkorpus erstellt. Dieses wurde mit einem Einstellungstest pilotiert, wonach eine Liste mit 105 Sprichwörtern in der Final Teiltex-Präsentation entstand, die von 867 Probanden aus verschiedenen Gebieten Kroatiens ausgefüllt wurde (vgl. Aleksa Varga/Matovac 2016). Bei der Planung des deutschen Fragebogens haben wir die deutschen Sprichwörter von der Sprichwort-Plattform in *DeReKo* getestet, wonach

eine Liste mit den 103 am häufigsten auftretenden Sprichwörtern in deutschen Korpora entstanden ist. Anhand dieser Liste haben wir den deutschen Fragebogen zusammengestellt.

⁴ Die Arbeit befindet bereits sich im Publikationsverfahren, vgl. Aleksa Varga, M., Keglević, A., 2018, „Djelo govori više od riječi“: Antiposlovice u jeziku mladih, Osijek (in Print).

Literaturverzeichnis

- Aleksa Varga, Melita; Majdenić, Valentina; Vodopija, Irena (2011). Croatian proverbs in use. In: *ICP04 Proceedings*, Tavira: AIP-IAP, 3-13.
- Aleksa Varga, Melita; Matovac, Darko (2016). Kroatische Sprichwörter im Test. *Proverbium* 33, 1-28
- Berk, Laura E. (2013). *Development through the Lifespan*, Pearson: Boston.
- Bausinger, Hermann (1980) Redensart und Sprichwort. In: Bausinger, H. (Hrsg.): *Formen der Volkspoesie*. 2. Auflage. Berlin: Schmidt Verlag. 95-149.
- Burger, Harald (2007). *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. 3., neu
- Chlosta, Christoph; Grzybek, Peter, 2015, Zum Teufel mit dem ...: Anfang und Ende in der experimentellen Parömiologie, in: Grandl, C. / McKenna, K. J. (Hg.), *Bis dat, qui cito dat. Gegengabe in Paremiology, Folklore, Language, and Literature. Honoring Wolfgang Mieder on His Seventieth Birthday*. Frankfurt/M., S. 109-120.
- Đurčo, Peter (2015). Empirical Research and Paremiological Minimum. In: Hrisztova-Gotthardt, H., Aleksa Varga, M. *Introduction to Paremiology: A Comprehensive Guide to Proverb Studies*. Warsaw: De Gruyter Open, 183-205.
- Grzybek, Peter; Baur, Rupprecht S., Chlosta, Christoph (1996). Das Projekt "Sprichwörter-Minima im Deutschen und Kroatischen": What is worth doing - do it well!, *Muttersprache*, 2, 162-179.
- Grzybek, Peter (1997). Remarks on Obsolescence and Familiarity with traditional Croatian Proverbs III: Mijat Stojanovic's "Sbirka narodnih posloviceah, riecih i izrazah" (1866), *Narodna umjetnost*, 34, 201-223.
- Grzybek, Peter (1998a). Anmerkungen zur Obsoletheit und Bekanntheit traditioneller kroatischer Sprichwörter II: Die "Hrvatske narodne poslovice" von Vicko Juraj Skarpa (1909), *Suvremena lingvistika*, 41/42, 183-198.
- Grzybek, Peter (1998b). Explorative Untersuchungen zur Wort- und Satzlänge kroatischer Sprichwörter. (Am Beispiel der "Poslovice" von Gjuro Danicic) [1871], *K 70-letiju Vladimira Nikolaevia Toporova*, Moskva: Indrik, 447-465.
- Grzybek, Peter (2015). Semiotic and Semantic Aspects of the Proverb.: U: Hrisztova-Gotthardt, Hrisztalina; Varga, Melita Aleksa (ur.), *Introduction to Paremiology: A Comprehensive Guide to Proverb Studies*. Warsaw/Berlin: de Gruyter; 68-111.
- Hrisztova-Gotthardt, Hrisztalina (2010). *Vom gedruckten Sprichwörterbuch bis zur interaktiven Sprichwortdatenbank*. Bern: Peter Lang Verlag

- Mieder, Wolfgang (1998): *Verdrehte Weisheiten. Antisprichwörter aus Literatur und Medien*. Wiesbaden: Quelle & Meyer..
- Paczolay, Gyula (1997) *European Proverbs in 55 Languages with Equivalent in Arabic, Persian, Sanskrit, Chinese and Japanese*. Veszprém: Veszprémi nyomda Rt.
- Röhrich, Lutz; Mieder, Wolfgang (1977) *Sprichwort*. Stuttgart: Metzler Verlag.
- Seiler, Friedrich (1922) *Deutsche Sprichwörterkunde*. München: Beck.
- Szemerényi, Ágnes (1988) Közmondás és szólás (proverbium). In: Vargyas, L. (ur.): *Magyar néprajz. V. Népköltészet*. Budapest: Akadémiai Kiadó. 213–237.
- T. Litovkina, Anna (2015). Anti-proverbs. U: Hrisztova-Gotthardt, H., Aleksa Varga, M. *Introduction to Paremiology: A Comprehensive Guide to Proverb Studies*. Warsaw: De Gruyter, 326-352.
- T. Litovkina, Anna; Mieder, Wolfgang (2006) *Old Proverbs Never Die, They Just Diversify*. Burlington, Veszprém: The University of Vermont, The Pannonian University of Veszprém

Melita Aleksa Varga
University of Osijek,
Faculty of Humanities and Social Sciences
L. Jägera 9, HR-31000 Osijek
Croatia
maleksa@ffos.hr

Ana Keglević,
University of Osijek,
Faculty of Humanities and Social Sciences
L. Jägera 9, HR-31000 Osijek
Croatia
akeglevic@ffos.hr